

**Die Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen und
das Valeria-Koch-Bildungszentrum**

laden Sie herzlich

**zu ihrer gemeinsamen Veranstaltung zum Gedenken an die geschichtlichen
Ereignisse der Verschleppung und Vertreibung ein. Ziel des Gedenktages ist die
reale Darstellung der Geschichte der Ungarndeutschen im 20. Jahrhundert,
die Gestaltung einer korrekten Erinnerungskultur und
die weitere Stärkung des Gemeinschaftsbewusstseins.**

Zeitpunkt: 22. April 2016 (Freitag)

Ort: Valeria-Koch-Bildungszentrum (Tiborc Str. 28/1, 7624 Pécs/Fünfkirchen)

Programm:

8:00 – 9:00: Eröffnung des Projekttag "Malenkij Robot - Kleine Arbeit?" in der Sporthalle

Begrüßung der Teilnehmenden: ÁGNES PESTI-AMREIN, Leiterin des Gymnasiums, JOSEF WEIGERT, Direktor des Ungarndeutschen Pädagogischen Instituts, Valeria-Koch-Bildungszentrum

Vorträge:

JUDIT MÜLLER-WALTER, stellvertretende Direktorin des Janus-Pannonius-Museums

DR. ZSOLT VITÁRI, Dozent des Stiftungslehrstuhls für Deutsche Geschichte und Kultur im Südöstlichen Mitteleuropa der Philologischen Fakultät der Universität Pécs

Vorstellung der deutschen Theatergruppe des Gymnasiums

Filmvortrag: so wurde der Wanderbündel zusammengestellt

9:00 – 9:45: Feierliche Gedenkstunde in der Aula des Gymnasiums

Enthüllung der Gedenktafel zur Erinnerung an die in die Sowjetunion verschleppten Ungarndeutschen – Institutionsleiterin IBOLYA HOCK-ENGLENDER, Valeria-Koch-Bildungszentrum

Festansprache, Ausstellungseröffnung – Parlamentsabgeordneter DR. JÁNOS HARGITAI

Start des Rundgangs des Wanderbündels durch das Land – Vorsitzender OTTO HEINEK, Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen

Virtuelle Vernetzung mit dem Művész Kino in Budapest, wo gleichzeitig die Filmvorführung und Preisverleihung von "Abgedreht! 2016" läuft

9:45 – 10.45: Buchpräsentationen für die eingeladenen Gäste im Raum 209 des Gymnasiums

Prof. Dr. Gerhard Seewann: "Die Geschichte der Deutschen in Ungarn I-II"; Referent: Historiker DR. ZSOLT VITÁRI

Nóra Rutsch - Prof. Dr. Gerhard Seewann: "Die Geschichte der Deutschen in Ungarn für die 9.-12. Klasse"; Referentin: Historikerin NÓRA RUTSCH

"Schulatlas"; Referentin: KATALIN WIGAND-BAUMGARTNER, Lehrerin des Valeria-Koch-Schulzentrums, Ko-Redakteurin und Übersetzerin des Atlas'

Unseren eingeladenen Gästen bieten wir anschließend ein Sandwich-Mittagessen an.

Nach der feierlichen Gedenkstunde befassen sich die Schülerinnen und Schüler mithilfe von offenen Unterrichtsmethoden mit dem geschichtlichen Hintergrund des Malenkij Robot, mit dem Leben und der Arbeit in den Zwangslagern und mit den Auswirkungen der Verschleppung.

Wir schließen uns mit unserer Veranstaltung dem landesweiten TrachtTag am 22. April an und bitten auch Sie, wenn möglich, zu diesem Anlass ein Kleidungsstück einer deutschen Volkstracht zu tragen.

Wir bitten um Rückmeldung bis zum 20. April: presse@ldu.hu.

Wir freuen uns auf Sie:

Ibolya Hock-Englander
Institutionsleiterin, Valeria-Koch-Bildungszentrum
Ungarndeutschen

Otto Heinek
Vorsitzender, Landesselbstverwaltung der